

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

#6 | 2013
9. Jahrgang
ISSN 1860-6040

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur



**Kneipe Watteler
lebt in Kommern**



**Skulpturen
am Rurufer**



**Radrennen
in der City**



www.duerener.info



Dies ist Ihr persönliches Exemplar - Sie dürfen es gerne mitnehmen

**Düren feiert
375 Jahre Annakirmes**

Persönlich. Individuell. Maßgeschneidert.

Die Energieberatung Ihrer SWD.

Ob spontan oder zu
Ihrem Wunschtermin –
wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Erfahren Sie in einer individuellen Beratung, wie Sie Energie sparen und so Ihre Kosten senken können, ohne auf Komfort zu verzichten. Unser Expertenteam berät Sie gern zu allem Wissenswerten über:

- ✓ Ihre individuellen Energieverbräuche
- ✓ Energiespartipps im Haushalt
- ✓ Moderne Heiz- und Beleuchtungstechnik
- ✓ Attraktive Fördermittel

Schauen Sie doch einfach mal in Ihrer SWD-Energiesparzentrale in der Arnoldsweilerstraße 60 vorbei.
Mo bis Do: 8:00 – 16:30 Uhr; Fr: 8:00 – 12:30 Uhr.
Oder vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin unter (02421) 126-104. Wir freuen uns auf Sie!

www.stadtwerke-dueren.de

 **SWD.Energiesparzentrale**


SWD
Für Dich. Für Düren.

WWW...

Dienstleistungen & Service

...dueren.de
 ...dueren-spueren.de
 ...duerener-service-betrieb.de
 ...euregio.tv
 ...stadtwerke-dueren.de
 ...wortsuchtext.de
 ...dkb-dn.de
 ...reisebueroschwarz.de
 ...reprotec.de
 ...schenkel-schoeller.de
 ...h-jenke.de

Gastronomie

...burg-nideggen.de
 ...weinhaus-schnoor.de
 ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de
 ...udelhoven-eisenbraun.de
 ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

...autohaus-conen.de
 ...reifenblank.de
 ...schmitt24.com
 ...autolackprofi.de
 ...mercedes-herten.com
 ...kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com
 ...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de
 ...gkd.de
 ...krafft-walzen.com

Recht

...bauchmueller-collegen.de
 ...dettmeier.de
 ...mm-recht.de
 ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
 ...becker-und-funk.de
 ...museum-dueren.de
 ...schweess-foeoess.de
 ...eifelblech.de
 ...ralf-dressen.de
 ...buureband.de
 ...die-gaeng.de
 ...endart.de
 ...mvm-dueren.de
 ...galerie-vetter.de
 ...hausderstadt.de
 ...komm-dueren.de
 ...ziehn-dickmeis.de

Optik

...duell.de
 ...optik.li
 ...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

...evivo-dueren.de
 ...schleifers-carouselle.de
 ...btv1864.de
 ...duerenertv.de
 ...duerener-unterwasserclub.de
 ...huepfburgenverleih.de
 ...gcdueren.de
 ...hergarden.de

Haus & Garten

...moebel-schaefer.de
 ...gunkel-team.de
 ...holzland-leisten.de
 ...blumenlenzen.de
 ...kelzenberg.com
 ...hannesschmitt.de
 ...fliesenwelt-dueren.de
 ...holzpeters.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

**Stadt TV
Düren**

www.stadttv-dueren.de

DÜRENER NAMEN

Im Rahmen des gemeinsam von der Bezirksregierung Köln und der Wirtschaftsförderung Kreis Düren veranstalteten Wirtschaftsforums, welches in der Hütte III der ehemaligen Glashütte Peill+Putzler stattfand, wurde **Dr. Stephan Kufferath-Kassner** unter dem Beifall der Gäste zum „Botschafter der Wirtschaft des Kreises Düren“ ernannt. Die Vorzüge des Kreises Düren in die weite Welt tragen, darin ist **Dr. Stephan Kufferath** seit langen Jahren geübt, so Landrat **Wolfgang Spelthahn**. Als Vorstand der Metallweberei Gebrüder Kufferath AG (GKD) – ein „Hidden Champion“ – ist er die meiste Zeit des Jahres in der Welt unterwegs, da das erfolgreiche Unternehmen Betriebsstandorte rund um den Globus hat. Die zur Ernennung gehörende Urkunde überreichten ihm Landrat **Wolfgang Spelthahn** und Regierungspräsidentin **Gisela Walsken** gemeinsam. „Ich sehe das weniger als persönliche, sondern als eine stellvertretende Auszeichnung, denn viele andere Geschäftsleute im Kreis Düren machen das genauso wie ich“, sagte **Dr. Stephan Kufferath**. Und er gab in der ehemaligen Glashütte gleich eine Kostprobe seines Geschicks, den Kreis Düren zum Leuchten zu bringen, anstatt ihn – „Schublad auf, Klischee raus“ – nach Köln einzugemeinden. Gerne lade er seine Geschäftspartner auch zur Betriebsbesichtigung nach Düren ein, der Ausflug in die nahe Umgebung inbegriffen.



Viel „Himmel“ brachten die Aldenhovener Messdiener und Firmlinge zur 72-Stunden-Aktion unters Volk. „Gelebten Glauben“ und „ein Zeugnis für die christlichen Überzeugungen“ nennt Gemeindefereferent **Petra Bungen** es und freute sich unbändig über den Besuch von Schirmherr **Bischof Mussinghoff**, der sich viel Zeit nahm, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und die einzelnen Projekte persönlich zu besuchen. „Der Martinsbrunnen wird in Ordnung kommen – da bin ich sicher“, sagte er schmunzelnd nach der Stippvisite bei der Aktionsgruppe vor der Pfarrkirche. Gelebte Ökumene in Verbindung mit Positionierung gegen Rechts sah der Bischof bei der Gruppe, die als Freundschaftsdienst die evangelische Kirche anstrich, um rechte Schmierereien zu übertünchen. Schmunzelnd kam der erste Hirte des Bistums Aachen auch dem Wunsch der Aldenhovener Akteure nach, ihr 72-Stunden-Aktions-T-Shirt zu signieren. Er unterschrieb mit einem schlichten „Heinrich +“.



Bernd Hahne wurde mit dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland ausgezeichnet. Der Dürener Historiker und Verleger nahm die Ehrung vom stellvertretenden Vorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland, **Lorenz Bahn**, entgegen. Ort der Auszeichnung war natürlich das Dürener Stadtmuseum, an dessen Realisation **Bernd Hahne** maßgeblichen Anteil hat. Lorenz Bahn: „Mit dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes werden Menschen ausgezeichnet, die sich für das Rheinland, die Menschen dort, deren Kultur und deren Geschichte ehrenamtlich eingesetzt haben. Auf Sie trifft das in ganz besonderer Weise zu“, lobte er **Bernd Hahnes** Engagement für Kultur und Geschichte. Ende der 80er Jahre initiierte **Hahne** die Dürener Geschichtswerkstatt, mit der er vielen die Geschichte der Heimat nahe brachte und immer wieder Präsent macht. Mit Visionen und vor allem mit einem Plan hat **Bernd Hahne** zusätzlich die Gründung eines Stadtmuseums über viele Jahre hinweg

vorangetrieben und schließlich realisiert. Heute ist **Bernd Hahne** Vorsitzender des Stadtmuseum-Trägervereins. Angeführt wurde ebenfalls, dass er ebenfalls auch zu den Gründungsmitgliedern der Kabaretttruppe der „Skunk KG“ zählt und in der Mundart-Szene als Bassist und Textschreiber der „Schweess Fööss“ aktiv ist..

„Geht es der Firma gut, geht es mir auch gut!“ ist der Wahlspruch von **Heinz-Josef Wickerath**, der jetzt in der Linnicher Glasmalerei **Dr. Heinrich Oidtmann GmbH** sein 50jähriges Arbeitsjubiläum feierte. Beim Fest zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum tat **Dr. Stefan Oidtmann** einen Blick zurück auf fünf Jahrzehnte und spickte seine Laudatio mit etlichen Anekdoten aus der langjährigen Laufbahn des treuen Mitarbeiters. Mit 14 Jahren war **Heinz-Josef Wickerath** als Kunstglaserlehrling in der Glasmalerei **Oidtmann** eingestellt worden. Auf Anraten seiner Mutter nahm der die Arbeit statt Montag, 1. April, erst Dienstag, 2. April, auf, da es Unglück bringe, wenn man eine Lehre an einem Montag beginne... Die Mutter hat wohl recht gehabt. **Heinz-Josef Wickerath** entwickelte sich in Deutschlands ältester Glasmalereiwerkstatt, gegründet vor 156 Jahren, zu einem hochqualifizierten Mitarbeiter in allen Bereichen. Zahlreichen Auszubildenden und Kollegen hat er sein Wissen vermittelt. Beim Gruppenfoto zum Jubiläum waren dabei: **Michael Wickerath**, **Linda Wickerath**, Bürgermeister **Wolfgang Witkopp**, **Dagmar Wickerath**, **Heinz-Josef Wickerath**, **Dr. Stefan Oidtmann** mit Ehefrau **Bettina**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Aachen **Peter Decker** sowie **Heinrich Oidtmann** mit Ehefrau **Susanne** (v.l.). Ende Februar 2014 plant **Heinz-Josef Wickerath** den Schritt in den Ruhestand.



Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

Sommerzeit ist Ferienzeit. Petrus hatte ja nun doch noch ein Einsehen mit uns und verwöhnt mit stattlichen Temperaturen.

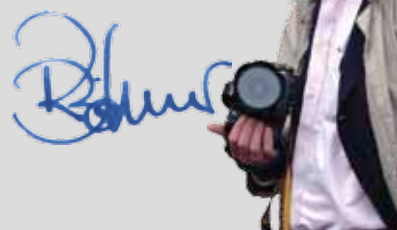
Sommerzeit ist an der Rur allerdings ebenfalls die Zeit der großen Feste. Der Rursee startet nach der Heimbacher Oktav den Reigen und gibt sich zum Höhepunkt mit zwei Feuerwerken wie jedes Jahr recht eindrucksvoll, die Wellen des Sees werden das Flammenspektakel schillernd reflektieren. Reflektionen taten die Dürener mit ihrer historischen Kirmes vor dem Leopold-Hoesch-Museum. Der Blick

zurück in die Kindertage des Rummels war allerdings als Folge mangelhafter Planung etwas vernebelt und ebenfalls dürften die Stimmen verstummen, die richtige Annakirmes um einen Tag zu verlängern. Der Altrummel hat gezeigt, das in der Kürze - nur drei oder vier Tage - die Würze gelegen hätte.

Derweil startet die Kreisstadt nun mit dem echten Annakirmes-Treiben durch. Zum Jubiläum, seit 375 Jahren ist das Fest rund um die Annaverehrung in Düren urkundlich belegt, gibt es ein zusätzliches Feuerwerk am Eröffnungstag und sonntags windet sich ein Festzug

zum Rummelplatz. Das Jubiläum war ein Grund für uns in der Bilderkiste zu kramen. Die DÜRENER Illustrierte verfügt über das umfangreichste Annakirmes-Fotoarchiv überhaupt. „Schüsse“ aus über vier Jahrzehnten gibt es auf den Seiten 20 und 21.

Viel Vergnügen beim Lesen
 Ihr **DÜRENER** Team



Liebe Dürerinnen und Dürerer,
liebe Gäste,



seit den Jazztagen, die wieder einmal ein musikalisches Top-Ereignis in unserer Stadt waren, ist der Sommer mit Sonne und angenehmen Temperaturen tatsächlich da! Die Straßen und Plätze unserer Stadt sind belebter und laden zu Einkäufen und zum Verweilen auf den Terrassen unserer Cafés, Bistros und Restaurants ein.

Von der „Startbahn Jazz“ konnten wir wechseln auf die „Startbahn Kirmes“! Der historische Jahrmarkt mit seinem wunderbaren Ambiente rund um unser Leopold-Hoesch-Museum hat großen Zuspruch erfahren. Viele Stimmen zu einer Neuauflage wurden bereits laut: in ein paar Jahren vielleicht!

Nun ist die Zeit der großen Jubiläumskirmes da. Seit mindestens 375 Jahren feiern wir dieses Volksfest. Wir Dürerinnen und Dürerer mögen die Kirmes mit ihrer Geselligkeit, ihrem bunten Treiben, mit ihren Lichtern und Düften, ihren kulinarischen Genüssen und verlockenden Angeboten für Jung und Alt. Am liebsten gehen wir an jedem Veranstaltungstag einmal über den „Platz“. Die Kirmes ist uns ein Stück Heimat, wo wir gerne viele Gäste empfangen und mit Ihnen feiern!

Allen ein herzliches Willkommen zur Jubiläumskirmes 2013!

Danach allen Urlaubern in Nah und Fern gute Erholung und gesunde Heimkehr!



Ihr

Paul Larue
Paul Larue
Bürgermeister









Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren

Jetzt auch mit TAGESPFLEGE

- **Seniorenpflegeheim**
- **Seniorenwohnungen**
- **Tagespflege**

Gute und zeitgemäße Pflege und Betreuung

Eigene Küche und Heimcafé

Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot

Bewegungsbad und Physiotherapie

Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft



Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0
Fax 0 24 21 / 596-144
eMail info@schenkel-schoeller.de
Leitung: Hans-Joachim Thiem






Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internet-Seiten

www.schenkel-schoeller.de

Ort der Geborgenheit

Schloemer-Gruppe - Düren



Ende Juli und Anfang August „brennt“ der Himmel an der Rur und die Freunde von pyrotechnischem Spektakel kommen voll auf ihre Kosten. „Russee in Flammen“ und die Dürener Annakirmes sind die Feste, zu denen farbenprächtige, leuchtende Spuren in den nächtlichen Himmel gezeichnet werden. In Woffelsbach und Rurberg beginnt am 28. Juli ab 22.30 Uhr der Reigen mit Seeuferbeleuchtung und Festbeleuchtung der Häuser, abgerundet durch den farbenprächtigen Lichterglanz der zahlreichen illuminierten Segelboote und Fahrgastschiffe. Das Höhenfeuerwerk über dem Rursee in Rurberg startet um 22.35 Uhr und das Feuerwerk in der See-mitte in Woffelsbach um 23.15 Uhr. Etwa zur gleichen Zeit steigen auf der Annakirmes die ersten Bomben und Raketen des Jubiläumsfeuerwerks Richtung Himmel. Der Rummel lädt dann wie gewohnt freitags nochmals zum bekannten Abschlussfeuerwerk der Schausteller an das Rurufer in Düren.

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 02421-28900

Schuh Sport Orthopädie

Heidbüchel

Meisterbetrieb

Liebe Deine Füße!



Think!
Seit 1960 Schuhe • Werkstatt • Service



Lindenstraße 8 Kölnstraße 67
52399 Merzenich 52351 Düren
t: 02421/34075 t: 02421/16499
www.schuhfachgeschaefthaidbuechel.de



Überraschung: Eintritt frei heißt es vom 21. August bis 1. September beim 3. Kinderkultursommer in Jülich. Kostenlos verteilt die Stadt bei vier Open-Air-Theatervorstellungen Phantasie und Geschichten an Menschen ab

Katarina Esser und Christoph Klemens. Möglich ist das für die Stadt als Veranstalter, weil das Vergnügen nicht mehr im Brückenkopf-Park stattfindet, sondern im frei zugänglichen Renaissance-Garten der Festung Zitadelle.

Phantasie & Geschichten für Kinder im Sommer

drei Jahren. Besondere Freude machte diese Ankündigung Dezernentin

Die Finanzierung des Theaterprogramms selbst wird einerseits durch Förderprogramme des Kultursekretariats Gütersloh, bei der die Stadt Jülich Mitglied ist, getragen, andererseits durch die Großzügigkeit der Stadtwerke Jülich. Bereits im dritten Jahr unterstützt die städtische Tochtergesellschaft das Angebot, da sie sich nach F. Hürten als „regionale

Grundversorger in der Pflicht sehen“. Kinder sollen eine Vielfalt der Freizeitgestaltung abseits der sozialen Netzwerke und technischen Spielzeuge entdecken können. „Das kann für die Zukunft prägen“, ist Hürten überzeugt.

Zusätzliches Plus bei der Ortsverlegung: Bei Schlechtwetter wird die Schlosskapelle zum Schauspielhaus. „Und sollte der Andrang überraschend groß sein“, meint Klemens, „können wir unkompliziert ins PZ des Gymnasiums umziehen.“

Viermal wird sich gänzlich kostenfrei in der letzten Ferienwoche jeweils um 15 Uhr der Vorhang heben. Mit dem Klassiker der Gebr. Grimm will das Lille-Kartoffler-Figurenthe-



seinen furiosen Küchenzirkus. Mit einer ganz eigenen Version des Märchens „Schneewittchen“ wartet am Samstag, 31. August, das Bremener Kindertheater „Mensch, Puppe!“ auf. Hier nimmt die Prinzessin Reißaus vor einer ungewollten Hochzeit. Jeannette Luft erzählt, singt und spielt gemeinsam mit dem Gitarristen Ralf



ater am Mittwoch, 21. August, mit Spannung und Entspannung locken. Kurios wird es am Sonntag, 28. Juli, wenn zwei Köche zu Tisch bitten und Apfelkuchen servieren wollen. Phantasie- und humorvoll entfaltet das Ensemble Coq Au Vin

Winkelman dieses beliebte Märchen und verknüpft es mit bekannten und unbekannten deutschen Volksliedern. Das Finale gibt am Sonntag, 1. September, die Theaterkiste: „So ein Circus“ heißt ihr Angebot im Kinderkultursommer.



Nach der Annakirwes
mit dem

DKB
Nachtbus
nach Hause fahren!

- sonntags bis mittwochs:
23.15 und 00.45 Uhr
(bzw. 00.15 Uhr am letzten Sonntag)
- donnerstags bis samstags:
23.15 / 00.15 / 01.15 / 02.15 Uhr
- ab Annakirmesplatz
(Haltestelle Aachener Str.)



Infos im DKB Service Center
Telefon 0 24 21 / 200 222

www.dkb-dn.de



Alle Nachtbusse zum normalen AVV-Tarif zzgl. 1,50 € Nachzuschlag. Fahrausweise im Vorverkauf beim DKB-Servicepersonal (im Haltestellenbereich) erhältlich.

immer in Bewegung...
DKB
Dürener Kreisbahn

Launig ließ Auktionator Axel Fuchs zum Jülicher Doppeljubiläum des Kunstvereins (35 Jahre) in Kooperation mit dem Verein Kleine Hände (25 Jahre) den Hammer kreisen. Genau 19mal fiel das Holz "...zum Dritten" bei der Benefiz-Auktion im Hexenturm. Dabei ließen sich die Bieter erstmal bitten: „Kommen Sie, lassen Sie mich nicht im Regen stehen. Es ist auch für mich das erste Mal“, forderte der „Jülicher Jung“ die Anwesenden auf. Für den Fall, dass es keine Gebote geben sollte kündigt er an: „Dann lass ich ‚die Hände zum Himmel‘ singen...“



Doppeljubiläum „unterm Hammer“



Das war glücklicherweise nicht nötig: Insgesamt 2965,- Euro wurden Erlöst. 2539,- Euro erhält der Verein Kleine Hände zur Finanzierung seines Jubiläumsfestes im September. Möglich war dieser „silberne Ertrag“, weil viele Künstler auf ihren 40-prozentigen Anteil verzichteten und der Verein für Kinder, Mütter und Väter in Notlagen statt der mit dem Kunstverein vereinbarten 60 Prozent 100 Prozent des Verkaufspreises nach Hause tragen konnte. 42 Kunstschaffende und Kunstliebhaber

hatten Werke für diesen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Über das Ergebnis sind sowohl Kleine-Hände-Vorsitzende Rose-Marie Kommnick als auch Auktions-Koordinatorin und 2. Vorsitzende Dorothee Schenk gleichermaßen sprachlos. „Durch diesen Erlös können wir zum Jubiläum im September die Kinder nicht nur zum Fest, sondern auch zu Burger und Getränken einladen.“ Und es werden viele Kinder und Jugendliche werden, die sich am 7. September rund um den Jülicher Kulturbahnhof zwischen den Familien und offiziellen Gästen tummeln: Erstmals wird nämlich der „Kleine Hände Cup“ ausgetragen. 26 Streetsoccer-Mannschaften haben sich mit Teams von je sechs Nachwuchs-Kickern zwischen 7 und 14 Jahren angemeldet, um ab 9 Uhr in den Wettbewerb um den „Pott“ zu

treten – zwei Stunden vor der offiziellen Eröffnung. Den Anstoß zum Finale soll es gegen 16.30 Uhr geben. Zusätzlich wird für Nicht-Fußballfans Musik, Zauberei und Tanz geboten. Die Kleinsten

können sich derweil im Märchenzelt Geschichten erzählen lassen. Näheres zu den „Kleinen Händen“ und der Jubiläumsfeier unter www.kleine-haende-juelich.com



*Schrei mich
bitte nicht so an!*

Drossart - Breuer
H Ö R S Y S T E M E



Medical-Center Akazienstraße 1 · Birkesdorf · Tel.: 02421 - 49 54 111
www.drossartbreuer-dueren.de



Die Ferienzeit nutzen viele Schüler, Studenten um Geld zu verdienen. Jeder vierte Jugendliche zwischen 13 und 22 Jahren hat einen Ferienjob. Dieser bietet nicht nur die Möglichkeit das Portemonnaie zu füllen, sondern auch erste Eindrücke in der Arbeitswelt zu sammeln. Die Auswahl der möglichen Arbeitsstellen ist groß. Es gilt jedoch zu prüfen, wo man seinen Ferienjob antritt. Hier gibt es Regeln zu beachten. Für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz. Dort sind Regeln zur Tätigkeit und zur zeitlichen Dauer enthalten. Jugendliche ab 15 Jahre dürfen einen Ferienjob annehmen. Die maximale Dauer von 20 Tagen im Jahr und maximal 40 Stunden in der Woche darf nicht überschritten werden. Die tägliche Arbeitszeit darf acht Stunden pro Tag nicht überschreiten, Ausnahmen sind im Bauge-

werbe und der Gastronomie möglich. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme des Ferienjobs der Genehmigung der Eltern. Zu empfehlen ist der Abschluss eines schriftlichen Arbeitsvertrags, wo Arbeitszeit, Aufgaben sowie die Vergütung festgehalten sind. Die Höhe des Verdienstes ist Verhandlungssache und nach oben offen. Bisher war bei einem Jahreseinkommen von über 8004 € Vorsicht geboten, da das Kindergeld entfallen konnte. Diese Einkommensgrenze ist für das Kalenderjahr 2013 entfallen. Bei Ferienjobs handelt es sich oft um eine kurzfristige Beschäftigung, welche innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Tage begrenzt ist und nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Diese Beschäftigung ist sozialversicherungsfrei. Es werden keine Beiträge

zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- oder Rentenversicherung erhoben. Der Arbeitgeber ist jedoch verpflichtet für den Jugendlichen eine Unfallversicherung abzuschließen. Bei den geringfügigen Beschäftigungen, die über diesen

Der Ferienjob

zeitlichen Rahmen hinausgehen, hat sich einiges geändert. Seit Januar wurde die Geringfügigkeitsgrenze von 400 € auf 450 € angehoben. Die Minijobs sind weiterhin versicherungsfrei in der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Hinsichtlich der Rentenversicherung konnte man früher auf die Rentenversicherungspflicht verzichten und sich freiwillig versichern. Seit 2013 besteht grundsätzlich eine Rentenversicherungspflicht. Der geringfügig Beschäftigte kann jedoch auf die Renten-

versicherung durch Anzeige bei der Minijobzentrale verzichten. Bei mehreren Minijobs ist jedoch nur eine einheitliche Entscheidung möglich. Bei all dem Bestreben in den Ferien sein Taschengeld aufzubessern, sollte nicht in Vergessenheit geraten, dass die Ferien grundsätzlich der Erholung dienen. Der Ferienjob sollte daher in Maßen ausgeübt werden und Spaß machen.

Sie haben eine Frage?

Schreiben Sie uns:

info@dettmeier.de



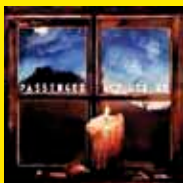
Die Autorin Julia Persike ist Rechtsanwältin der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

Radio Rur

UKW 92,7 UKW 107,5



1



2



3

1) Just give me a reason

Pink (1)

2) Let her go

Passenger (10)

3) Get lucky

Daft Punk (2)

4) Draussen vor der Tür

Toten Hosen (8)

5) Ho hey

Lumineers (6)

6) I need your love

Calvin Harris (7)

7) Castle of glass

Linkin Park (3)

8) Lights

Ellie Goulding (4)

9) Safe and sound

Capital Cities (5)

10) What about now

Bon Jovi (18)

Top Twenty bei Radio Rur

11	9	It's time	Imagine Dragons
12	Re	I knew you were trouble	Taylor Swift
13	13	Stay	Rihanna
14	Re	Applaus Applaus	Sportfreunde Stiller
15	15	Pompeii	Bastille
16	20	Counting stars	One Republic
17	12	Locked out of heaven	Bruno Mars
18	19	Bei meiner Seele	Xavier Naidoo
19	14	Mirrors	Justin Timberlake
20	21	Nie Vergessen	Glasperlenspiel

DER
BESTE
MIX

www.radiorur.de

Auf kerniges Liedgut, Taschendiebe und unverhofftes Kampfgetümmel sollten sich die Besucher des Brückenkopf-Parkes schon jetzt vorbereiten. Am Bundestags-Wahl-Wochenende tummeln sich nicht nur auf den Stimmzetteln die Piraten – Jülichs Familien- und Freizeitpark taucht vom 20. bis 22. September ganz in die Freibeuter-Atmosphäre ab.

Wie gefährlich die Situation sein wird, wurde gleich bei der Vorstellung des Programms klargestellt: Piraten mit gezogenen Schwertern und Handschellen im Anschlag wollten sich des Jülicher Bürgermeisters bemächtigen, ihn kidnappen und Lösegeld erpressen. Dabei hatte Heinrich Stommel, der als bekennender Fan von Mantel- und Degenfilmen die Schirmherrschaft übernommen hat, die Veranstalter – „Flints Buccaneers“ und die Pane et Circenses Event & Catering GmbH – vorher noch gelobt. Klug seien sie, dass sie sich für den Park als Kaper-Ziel und nicht das Rathaus entschieden hätten. Da gäbe es nämlich nichts zu holen.

„Pirates – eine abenteuerliche Zeitreise“ hat

Leinen los! Piraten entern den Park!

sein Vorbild in Südfrankreich. Dort verwandelt sich jährlich eine ganze Altstadt in ein Piratendorf. Das heißt: Sowohl die Bevölkerung als auch die Besucher kostümieren sich. So soll es auch in Jülich sein. Wer seine Karnevalskiste gut ausgestattet hat, darf wahlweise

in die zweite Haut von Pirat, Edelleuten und Marktendern schlüpfen. Das Areal mit den historischen napoleonischen Wehrgängen, Bastionen, Weiher und Stadtgarten wird eingebunden in ein authentisches Markt- und Handwerkstreiben, Reenactment-Szenarien und ein vielversprechendes Programm zwischen maritimer Musik und akrobatischer Kurzweil zwischen Jonglage, Feuerzauber und Reitshows. Eine Familienkarte kostet für den ganzen Tag für fünf Personen 27 Euro. Das klingt teuer, ist aber pro Person preiswerter als eine Kinokarte, rechnen die Veranstalter vor. Möglich ist dieses Angebot ohnehin nur durch Großspon-

sor RWE. Um die Kosten zu decken, müssen wenigstens 7000 Besucher ebenso viel Freude wie der gastgebende Brückenkopf-Park an der Premierenveranstaltung haben. „Ich mach Ihnen Mut, dass Sie genau so viel Erfolg haben, wie das Epochenfest im Park“, gibt sich Hajo Bülles für die Geschäftsführung optimistisch. Rund 10000 Besucher kommen seit neun Jahren zu Pfingsten für diesen Event nach Jülich.



PETERS

Ihre Holzhandlung

Arbeitsplatten • Bodenbeläge • Holzfassaden
Holz im Garten • Fußböden • Überdachungen
Wand- und Deckenverkleidungen



Frauenpower bei den jazz

Keine Frage, die Quote wurde erreicht. Bei allen Top-Events des Jazzfestivals 2013 gaben weibliche Stimmen maßgeblich den Ton an und stellten unter Beweis, dass Frauen-Power die Massen bewegen und in Schwung bringen kann.

Der kleine Max bekam trotz der schützenden Mickey Mäuse beim Höhepunkt zwischen den Müllautos des Dürener Service Betriebs ganz schön etwas auf die Ohren. Saxophonistin Candy Dulfer ließ zwar nicht, wie Richard Müllejans angedroht hatte, das Dach der Halle fliegen, dafür riss sie die mehr als 1000 Fans in der Wagenhalle von den Sitzen. Bereits vor zehn Jahren hatte die Niederländerin an der Paradiesstraße das Publikum begeistert. Erneut gelang es ihr, treue Fans mit ihrem Spiel anzutörfen und neue Fans zu gewinnen... Diese waren zuvor von der Harry Arthur Band und den Sazarac Swingers bestens aufgewärmt und eingestimmt worden.



Der größte Treffpunkt der Dürener Jazz-Szene war dann freitags und samstags der Kaiserplatz und die gesamte Dürener Innenstadt. Die beengten Verhältnisse, bedingt durch den Bauzaun vor dem Rathaus, taten der Stimmung keinen Abbruch, im Gegenteil, die Jazzfreunde rückten näher zusammen und genossen es, sich von den Stimmen und Rhythmen mitziehen zu lassen.

Unbestittener Star war dabei im Rahmen des Konzerts der Sparkasse Düren der Auftritt von Marla Glen, die zahlreiche



ZUM ABSCHIED SONNENBLUMEN.

Mit unseren individuellen Blumenarrangements trägt jedes Lebewohl unvergängliche Blüten. Jeder Mensch verdient eine persönliche Erinnerung. Deshalb richten wir uns bei Dekoration der Trauerhalle und Organisation der Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen. Wir planen mit Ihnen gemeinsam und beraten Sie. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3. www.haas-bestattungen.de





zigen Events

bekannte Titel und neue Stücke ihres aktuellen Albums „Tricks and Tracks“ darbot. Die Frau ist eine absolute Größe in der Jazzszene und sorgt mit ihrer markanten, rauchigen und rauhen Stimme sowie ihrem Auftreten und Outfit immer wieder für Begeisterung aber auch Verwunderung. Ebenfalls für diese „alte Dame“ des Jazz war Düren kein Neuland. Die Wahl-Kölnerin gastierte schon vor knapp anderthalb Jahrzehnten beim Dürener Jazzfestival.



Ein neues Gesicht präsentierten dafür die Stadtwerke mit Carleen Anderson samstags vor der leeren Rathaushülle. Da agierte eine Sängerin an der Rur, die nach ihrer Mutter schon in der 2. Generation als Jazzmusikerin erfolgreich ist. „Mutter und Tochter haben bereits mit dem weltbekannten „Godfather of Jazz“ James Brown zusammengearbeitet und zu den Fans von Carleen Anderson zählen Stars wie Amy Winehouse oder Adele.

Die US-amerikanische Sängerin gilt als großes Jazz-Talent und man darf gespannt sein, wie sich das junge Talent in den nächsten Jahren entwickelt.



Den Abend vorbereitet hatten die Lucifers Delicious Big Band der Musikschule zusammen mit Ina Hagenau, die vor heimischem Publikum souverän überzeugten und für viele Zuhörer schon viel zu früh die Bühne räumen mussten. Es schloss sich in der Innenstadt die Kneipentour an. Bei

sommerlichen Temperaturen tönnten aus jeder Ecke fetzige Melodien, groovende Takte - Musik, Musik, Musik lautete das Motto an Theken und in den Straßencafés. Sonntags endete das Festival mit einem Konzert des legendären Chico Freemann in der Christuskirche.



Liebe Anna,
Gratulation zum
Annakirmesjubiläum.
Wir freuen uns
seit mehr als
50 Jahren dabei zu sein.

Familien
Roland & Thomas Koch

Im Aschenbecher liegen drei Kippen „Kim“. 2007 hatte Gerti Vermaasen diese Zigaretten geraucht als sie ihren Zapp in Eschweiler über Feld zum letzten Mal hoch drehte und sich von ihrer Gaststätte „Watteler“ trennte. Kaum hatte die Wirtin den Platz hinter der Theke geräumt, da kamen die Spezialisten des Freilichtmuseums Kommern und stellten



alles sicher, was nicht niet- und nagelfest war. Dem Inventar folgte die gesamte Kneipe in einer spektakulären Aktion.

Jetzt ist die Gaststätte „Watteler“ wieder aufstanden. Am Marktplatz der künftigen Kommerner Museums-Baugruppe, die sich mit dem Zeitfenster 1945 bis Anfang der 90er Jahre beschäftigt, gibt es wieder Bitburger, Bluna und Afri-Cola sowie „getränkebegleitende“ Speisen. Und rechts vom Kneipeneingang hat man einen Blick in die einstige Metzgerei der Familie Watteler.

Dabei, als der Zapp jetzt wieder hoch gedreht wurde, war natürlich ebenfalls Gerti Vermaasen. Und die Museums-Truppe feierte die Kneipeneröffnung stilecht, die Wirtin wurde in einem blauen Opel Admiral vorgefahren. Einen solchen hatte sie selbst in den 70ern in Gebrauch. Der Admiral kommt künftig in die Wirtshausgarage und kündigt als automobiles Relikt von der Zeit des damals langsam endenden Wirtschaftswunders.

Ursprünglich stand das Gebäude an der L263 mitten in Eschweiler über Feld. Bergschäden hatten das Haus geschwächt und sein Ende nahte. Museumslandwirt Karl-Heinz Hucklenbroich, der in „über Feld“ lebt, kannte die Pläne der neuen Baugruppe und brachte Museum und Gerti Vermaasen zusammen. Der Handel war schnell perfekt: Gerti Vermaasen verschenke ihre Schänke und organisierte zahlreiche schon an ehemalige Gäste abgegebene Utensilien zurück.

Derweil organisierte das Museumsteam den aufwändigen Umzug der Kneipe. Als harte Nüsse entpuppten sich der Flurtrakt und die in den 70er Jahren angebauten Toiletten. Die Fliesen durften nicht zerstört werden. Deshalb entschloss man sich diese Bauteile gut gesichert im ganzen Stück per Kran zu verladen und nach Kommern zu transportieren.



Dort hatte man schon einen soliden Keller geschaffen, der der nötigen modernen Technik versteckt Raum bietet. Drei Jahre baute dann das Museumsteam in Eigenleistung die

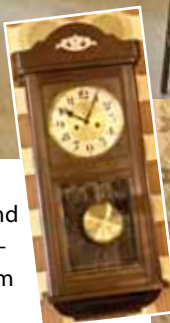
Frau Wirtin machte ein Geschenk, nun wird wieder eingegesenkt





Gaststätte „Watteler“ wieder auf, um auch künftig wieder als Gaststätte mit zwei kleinen Sälchen und einer Terrasse - dort gibt es nur Kaffee im „Kännchen“- Gästen eine Ruhepause zu bieten. 1932 hatte Wilhelm Watteler die Schankkonzession mit angrenzender Metzgerei erworben. Im Krieg zerstört, wurde 1946 die

Schänke wieder eröffnet und durchlebte mehrere Modernisierungsprozesse. Doch im Kern blieb alles beim Alten. Die größte Herausforderung bei der Rekonstruktion, so Bauhistoriker Dr. Carsten Vorwig, waren die alten Tapeten, von denen Reste unter Vertäfelungen gefunden wurden. Mit digitaler Technik wurden sie neu gedruckt. Jetzt stehen wieder Soleier auf der Theke, die Musikbox dudelt Freddy Quinn oder Santana und am Durchgang zur Garage hängt das Sparkästchen mit Hinweis auf das Sparfest. Die Orden der KG Ahle Hoot hängen wieder in der Vitrine und die Zeiger der Uhr drehen sich ständig Richtung Sperrstunde während am Eingang, wenn man dann mal ne Mark in der Tasche hat, der Spielautomat Groschen frisst...



Bei der Einkehr erfährt man vieles über die Kneipenkultur im Rheinland der letzten 60 Jahre. Frauen waren Anfangs in Gaststätten verpönt und gegessen hat man dort ebenfalls nichts. „Alter Sieger“ stand in rauen Mengen auf Gertis Einkaufsliste und in den 60ern schaffe sie im Einkauf monatlich für 300 Mark Zigarren nach Eschweiler über Feld. Den Soleiern folgten Frikadellen, später Würstchen und Schnitzel und auch die Frauen trauten sich mit der Zeit an den Kneipentisch. Hochzeiten, Taufen, Begräbniskaffee füllten dann später Wirtsstube und den kleinen Saal.



Alles dohn se,
Suffe dohn se,
Kaate dohn se,
Knobele dohn se,
Lamentiere dohn se,
Nur heem joh, n.
Dat dohn se net !

Die Gaststätte ist das erste Steinhäus, welches das Museum „verpflanzt“ hat. „Translozierung“ nennen die Fachleute eine solche Überführung. Eine weitere Überführung gab es acht Tage nach der „Neueröffnung“. Drei Busse ehemaliger Kunden reisten von Eschweiler über Feld nach Kommern, um dort in ihrer Kneipe noch einmal richtig „zuzuschlagen“.

Siehe auch Seite 32



UNTERNEHMENSBERATUNG

...von Profis für Profis!



Wir beraten und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/95 59-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de



In Düren geht es richtig rund. Samstag, 31. August, findet nach langer Pause erstmals wieder ein Radrennen in der Innenstadt statt. „Rund in Düren“ knüpft ab 17 Uhr an alte Traditionen an. Die City wird sich in einen Hexenkessel verwandeln, hunderte Sportler kämpfen rund um die Annakirche um Platz und Sieg. Entlang des 800 Meter langen Rundkurses wird die Stimmung die

Sportler mächtig anspornen, kräftig in die Pedale zu treten. Im Hauptrennen geht es um den „Großen Preis der Sparkasse Düren“.

1950 fand das erste Radrennen „Rund in Düren“ statt. Damals ging es rund um das Amtsgericht, Start und Ziel lagen in der Goethestraße. Spektakulär damals das Derny-Rennen. Dabei hängen sich die Radler

hinter einem Moped in den Windschatten. Wie „Rund in Düren“ Organisator Sven Rehbein berichtet, wird es jetzt 63 Jahre nach dem Debüt erneut ein Derny-Rennen geben. Über 38 Kilometer geht die Hatz hinter dem 80ccm Moped ab 18 Uhr über die Bühne. Dabei Sven Rehbein selbst, der sich mit diesem Rennen aus dem aktiven Radsport zurückzieht und künftig zusammen mit dem RSV-Vorsitzenden Alexander Donike sich um die Führung des Radsportvereins kümmern wird.

Start und Ziel werden am 31. August zwischen dem Extrablatt und dem Celona aufgebaut. Markt, Kaiserplatz, Victor-Gollancz-Straße, Weierstraße, Ahrweilerplatz und die Oberstraße verwandeln sich in die entgegen dem Uhrzeigersinn zu fahrende Rennstrecke. Insgesamt stehen drei Rennen an. Mit 48 Kilometern Distanz starten die Fahrer der Klasse U19 um 17 Uhr. Es schließt sich das Derny-Rennen an und die Profis der Klassen A und B spulen am 19.15 Uhr 64 Kilometer oder 80 Runden ab. Die komplette Strecke wird mit Gittern „eingepackt“, für die Zuschauer werden in den Rennpausen Übergänge geöffnet, um auf die andere Seite der Strecke zu gelangen.

Die Fahrer der Dernies hat der RSV in Belgien verpflichtet, wo diese Rennklasse noch viele Freunde hat. An den Start gehen zehn Mannschaften zu je zwei Fahrer. Die Derny-Fahrer werden den Teams zugelost. Erstmals 1938 wurden Dernys, benannt nach ihrem Konstrukteur, beim Radrennen Bordeaux-Paris eingesetzt. Die Motoren leisten sieben PS und erreichen eine Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometer. Der Fahrer, auch Schrittmacher genannt, muss körperlich mitarbeiten indem er die Pedale tritt. Ein einziger, starrer Gang ist mit der Hinterradnabe verbunden. Die Radrenner im Windschatten haben einen Kraftersparnis von 30 bis 40 Prozent.

Bis Anfang der 70er Jahre fand „Rund in Düren“ fast jedes Jahr, allerdings mit wechselnden Austragungsorten statt. So ging es einmal rund um den Bismarckberg, Rund um die Wernersschule, Rund um den Sturmsberg oder rund um die Zülpicher-Straße. Anfang der 80er Jahre bildete „Rund in Düren“ für einige Jahre freitags jeweils den Prolog zum Stadtfest. Sven Rehbein hofft, dass der Neuanfang 2013 eine neue Serie dieses Radklassikers begründet.



Haarmoden & Beauty Forum
Kallscheuer
52351 Düren Freiheitstraße 27
Tel 02421 / 392596

Mut zum Update

Kreuzauer Str. 149 Tel 02421/54747
Hauptstraße 76 Tel 02421/51205
www.Kallscheuer.com



LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschs-service



Die Illusion von einem Jahrmarkt



Hintergrund immer wieder auf das Museum zu, um sich dann beim Anblick der Schaubuden-Rückfront schnell wieder abzuwenden. Der Blick zurück ebenso traurig, die aktuellen Autos der Schausteller parkten auf der mit Millionenaufwand hergestellten Rasenfläche des

Platzes, zehn Meter neben dem Parkplatz...

Die Dame ohne Kopf oder Fakir Zamora hätten mehr Zuspruch verdient. Den hatte das Museum, bei ermäßigtem Eintritt schossen die Besucherzahlen in die Höhe.

Zehn Tage lang „feierte“ Düren mit einem historischen Jahrmarkt die erste urkundliche Erwähnung der Annakirmes vor 375 Jahren auf dem im letzten Jahr aufwändig hergerichteten Hoeschplatz.

Die angereisten Schausteller boten die Creme de la Creme der nostalgischen Rummel-Attraktionen der Nation. Feldmann's Riesenrad, Schleifer's „Carouselle“, die Schaubude „Moulin Rouge“ oder die Überschlagschaukel „Looping the Loop“ faszi-

nierten die Besucher. Diese kamen überwiegend am ersten Wochenende auf das Areal zwischen der Marienkirche und dem Leopold-Hoesch-Museum, um eine Zeitreise in ihre Kindertage zu tun, um den Enkeln zu zeigen wie das denn damals war, als sie selbst jung waren.

Der Illusion von Vorfreude auf einen echten Rummel folgte bei vielen Besuchern Ernüchterung, da sich der historische Kirmesplatz optimal unglücklich arrangiert darbot. Die lustlos und sinnfrei aneinander gereihten Buden und Karussells ergaben in der Summe kein harmonisches historisches Ensemble, sondern standen teilweise extrem einsam, verloren und versteckt hinter dem Museum. Fast schon sinnbildlich kreisten die beiden Schwäne von Rosenzweigs „Schwanenflieger“ aus dem



Hartmut Becker | Valencienner Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com

Mo. 12 - 20 Uhr
Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

work@hair
Haare machen Leute

130 Jahre auf Tour



Eins steht für Toni Schleifer fest: Annakirmes machen wir jeden Tag Party. Bei der „Fahrt ins Paradies“ - Baujahr 1939 - soll für die Besucher zum Kirmesjubiläum die sprichwörtliche Post abgehen...

Die Schaustellerfamilie aus Füssenich kennt die Annakirmes wie wohl keine zweite Familie. Über ein Drittel der 375 Jahre Annakirmes haben die Schleifers das Fest begleitet. Seit 130 Jahren fahren Kirmesfans mit Karussells der Familie ab. Während Toni auf dem dritten Platz die Menschen ins Paradies

befördert, ermöglicht Papa Jakob am Ende von Platz eins die gemütliche Fahrt auf dem Pferdekarrussell, schlechthin der Klassiker auf allen Volksfesten. Es hat alles überlebt hat, was über die Jahrzehnte auf dem Rummel als Neuheit gepriesen wurde.

1878 hat für die Familie die „Dauerkirmes“ begonnen: Johann Schleifer, Schustergeselle und Metzger aus Füssenich, besuchte oft die „Annakirmes“. Mehr und mehr wurde er erfasst von der Faszination des Jahrmarktlebens. Es ließ ihm keine Ruhe und so kaufte er im Jahr 1878 in Frankreich sein erstes Pferdekarrussell. Er ging also unter die Schausteller, und das zu einer Zeit, als eigentlich „nur“ Komödianten und Fahrensleute diesen Beruf in Deutschland ausübten.

Mündlichen Überlieferungen zu Folge stand Johann Schleifer bereits um 1900 mit einem Kettenkarrussell auf dem Hamburger Dom, was in seiner Heimat Füssenich damals als kleine Sensation galt. Als Johann Schleifer 1915 starb, hinterließ er seiner Frau und



der Dachkante Einschusslöcher erkennbar, die von einem Fliegerangriff stammen. Der Ansturm bei dieser Annakirmes auf das Karrussell

seinen Kindern zwei Pferde- und ein Kettenkarrussell, sowie drei Häuser. Der älteste Sohn Johann übernahm das Pferdekarrussell und bereiste damit nach dem ersten Weltkrieg hauptsächlich die Nordeifel und den Dürener Raum. 1933 ließ er das Karrussell, das bis dahin noch von einem Pferd in der Mitte angetrieben wurde, auf elektrischen Antrieb umrüsten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der alte Holzmast entfernt und durch einen Stahlmast ersetzt. Bis heute wurde diese Konstruktion nicht mehr verändert. Das Karrussell, mit dem Toni Schleifer auf dem historischen Jahrmarkt gastierte, befindet sich immer noch in einem fast originalen Zustand. 1946 fand in Düren die erste Annakirmes nach dem zweiten Weltkrieg statt. Obwohl der Krieg leichte Spuren an dem Fahrgeschäft hinterlassen hatte war Johann Schleifer jr. mit seinem Pferdekarrussell dabei. Noch heute sind an den Bildern

war so stark, dass der Zugang abgesperrt werden musste, erinnert sich der heutige Senior Jakob Schleifer. Er übernahm das zweite Karrussell 1965 von Vater Reiner, der 1951 damit erstmals auf der Dürener Kirmes stand.

Mehrmals hat Jakob Schleifer in den letzten Jahrzehnten der Versuchung widerstanden ein neues Geschäft zu kaufen. Statt „höher“ und „schneller“ blieb er „bei seinem Leisten“ - der Firmengründer war schließlich Schustergeselle...

Heute schwimmen die historischen Geschäfte der Schleifers auf der Nostalgiewelle und sind bundesweit gefragt.



Loosen

Blumenkohl, Champignons,
Brokkoli und feines Gemüse:
Alles frisch - ist doch klar!
Loosen's Ardennen-Küche finden
Sie jetzt gegenüber dem Riesenrad.
Niemand soll Hunger leiden!

Ihre Fränzi





Der fassfrische Geschmack
macht es so beliebt *Bitte ein Bit*





pussy“, Break Dance No.1“, dem „Techno Power“ oder die „Jaguarbahn“ stehen bereit. Den weitesten Blick zurück ins Kirmesgeschehen tut man bei einer „Fahrt ins Paradies“, ebenfalls vor 64 Jahren wurden schon „kernige“ Karussells gebaut. Riesenrad, Pferdekarussell, Schiffschaukel oder „Willy der Wurm“ komplettieren das riesige Angebot auch für kleine Besucher. Ob die sich schon ins „Schloss Drakula“ oder ins „Pirates Adventures“ wagen

Hoch hinaus bei der Annakirmes

„Heute wird getan oder auch vertan.“ So ernst, so konkret, so aktuell kann Glaube werden mit der Frage „Und wer ist mein Nächster?“ In der Anna- Oktav wollen wir uns dieser Frage stellen. Mit diesen Gedanken umreißt Pfarrer Hans-Otto von Danwitz den Leitfaden der Annaoktav, die neun Tage die Stadt beherrscht und den Takt vorgibt.

Das Annahaupt und dessen Verehrung, sind seit Jahrhunderten der Mittelpunkt im Jahreslauf in Düren. In den Pilgerströmen des späten Mittelalters findet die Kirmes zur Zeit der Oktav ihren Ursprung.



Vor 375 Jahren ist das erstmals urkundlich belegt.

Die diesjährige „Jubiläumskirmes“ wartet, glaubt man den Verantwortlichen mit besonderen Höhepunkten im wahrsten Sinne des Wortes auf. Die Besucher des Rummels werden Weitblick genießen können.

Denn noch höher als das traditionelle Riesenrad geht es heuer mit der Neuheit „City Skyliner“. 60 Fahrgäste finden in der gläsernen Kuppel

Sitzplatz, um auf eine Höhe von 70 Meter gehoben zu werden. Dort oben dreht sich die Gondel gemächlich und bietet für rund zehn Minuten Ausblick bis in die Eifel und das Jülicher Land.

Während die Fahrt im „City Skyliner“ eher sanft daher geht, geht es auf anderen nach oben strebenden Geschäften schon kerniger zu. So beim „Rocket“, der Neuheit „Gladiator“ - Kopfstand in 62 Meter Höhe garantiert - oder der „Artistico“, einer Schaukel die es ebenfalls auf 46,5 Meter bringt...

Wer all das nicht, oder nicht mehr benötigt, für den bietet die Annakirmes Etabliertes und Bewährtes. Mit der „Alpina-Bahn“ auf dem dritten Platz kommen die Freunde der Großachterbahnen auf ihre Kosten, doch sicherlich für mehr Nevenkitzel sorgt die agile „Wilde Maus“.

Man kann natürlich nah am Boden bleiben und trotzdem in den Rausch von Geschwindigkeit und Zentrifugalkräften fallen. Der Klassiker „Octo-



bleibt im Einzelfall abzuwarten. Man muss ja nicht Karussell fahren, viele lieben nur das Zuschauen bei einem Bier oder einer Wurst von Koch, Dreßen oder dem Hackbrötchen beim Max.



KUNSTFABRIK Kunst · Handwerk · Design

NEU IN NIDEGGEN
Zülpicher Straße 16 - 18

GALERIE
NOMADE

geöffnet: Fr. u. Sa. 14 - 18 Uhr, So. u. Feiertage 11 - 18 Uhr www.kunstfabrik-dueren.de

Der
Karussell-Klassiker
auf Ihrer
Jubiläumskirmes





Die Annakirmes wäre nicht das größte Fest der Dürener, gäbe es da nicht eine Fülle von Nebenveranstaltungen. Kaum ist der Rummel gestartet, da gibt es auf dem benachbarten Hundesportplatz die Weltmeisterschaft im Kirschkernweitspucken. Und zum Jubiläum am ersten Samstag treffen sich die Schaulustigen zu einem Jubiläumsfeuerwerk an der Rur. Sonntags zieht dann ein Festumzug durch Düren. In der Zülpicher Straße Aufstellung nehmend führt der Weg über die Oberstraße in die Innenstadt, vorbei am Rathaus und hat dann den Annakirmesplatz an der Aachener Straße zum Ziel.

Zahlreiche Gruppen lassen bei diesem Umzug die Geschichte der Annakirmes an den Zuschauern vorbei ziehen.

Dienstags ist Familientag auf der riesigen Kirmes. Reduzierte Preise machen die Reise auf den Rummelplatz attraktiv. Mittwochs empfangen die Schausteller traditionell die Dürener Senioren und donnerstags die Stadt Düren bei ihrem Gästetag die, die wichtig sind ...

Der Kirmes-Freitag ist fest mit dem Feuerwerk verbunden, welches am späten Abend den Himmel erleuchtet. Um 23 Uhr, so die Vorschrift, muss der letzte Kracher gezündet sein.

Ein Kracher im Umfeld der Annakirmes ist am zweiten Samstag das Entenrennen des Lionsclub „Rurstadt“. Nicht zugelassen bei diesem Event sind

die Enten, die man auf dem benachbarten Festplatz beim



Entenangeln „erlegt“ hat. Vielmehr gibt es die „Teilnehmer“ gegen fünf Euro für den guten Zweck. Die großen Enten des Sponsor-Rennens kosten 100,- Euro. Ein Riesen-Spass mit großem Nutzen.

Ein Stelldichein auf der Annakirmes macht im Bayernzelt „Miss Germany 2013“ Caroline Noeding. Sie sucht ihre Nachfolgerin. Eine Vorentscheidung montags auf dem Rummel getroffen werden.



Wir gratulieren allen Dürenern zum Kirmesjubiläum!

Brauweiler's
Schlößer. Das Alte.

Warum mieten Sie nicht einfach eine 50er-Jahre Kneipe?

Tel.: 01 77 / 5 55 00 82 • www.brauweilers-max.de

IT'S TEE TIME,

Ferienzeit und die ideale Zeit zum Golfen. Trainer Thomas Welte führt Sie in die faszinierende Welt des Golf-Sports ein und in nur 24 Stunden bis zur Platzreife! Schlagen Sie endlich ab. Nutzen Sie die Sommerferien, wenn Sie die Zeit schon daheim verleben, um künftig Ihren Alltag zu entschleunigen.

Alle Termine und vieles mehr unter:
02421/67278 oder www.gcdueren.de

Ferien-Spezial-Kurs 299,- €
Vom 1. Schlag bis zur Platzreife

Golfclub Düren e.V.
Am Golflplatz 2 • 52355 Düren

DURER BILDERKISTE



...HAPPY BIRTHDAY
ANNA!

SCHLEIFER'S
SEIT 1878
CAROUSELLE



Von Ihrem ersten Ritt bis zur Fahrt ins Paradies -
- seit 135 Jahren geht es mit uns rund!



*Junger Mann zum
Aufbauen
gesucht!*

Bei uns nicht!

Qualitätsmöbel von

Wohnfertig geliefert und aufgebaut!

... zum besten Preis!

„Mensch Anna, da bleibt uns ja noch Geld für die Kirmes!“

möbel
schäfer
richtet's ein



Kreuzauer Str. 62, Düren-Niederau



Ein ganz dickes Lob



„Vielen Dank für dieses segensreiche Jahrzehnt. Die Bürgerstiftung schafft Werte und ermöglicht gerade für Kinder und Jugendliche Vieles in unserer Stadt. Gleichzeitig motiviert sie die Menschen zu bürgerschaftlichem Engagement...“ Ein ganz



um Dr. Gisela Hagenau. „Hier wurden mit sehr viel Fantasie und Engagement großartige Projekte gefunden, die die Bürgerstiftung unterstützt.“

Die Bürgerstiftung verfügt über ein Stiftungskapital von 659 000 Euro. Insgesamt konnte die Stiftung in den vergangenen zehn Jahren 174 000 Euro für die Förderung von Projekten ausgeben.

Dr. Gisela Hagenau betonte, dass die Bürgerstiftung der Stadt und auch der Region et-

Wenn Ihre Gefühle Karussell fahren, Ihre Sinne einen Looping schlagen und der Rest von Ihnen ganz locker wird - dann sind Sie auf der Annakirmes richtig!

Viele Informationen rund um die Annakirmes erhalten Sie im Internet: www.annakirmes.de

ANNA KIRMES
in Düren

Verbunden mit der Anna-Oktav und großem Festumzug

27.07. - 04.08.2013

27.07.2013	28.07.2013	30.07.2013	02.08.2013
11.00 Uhr Eröffnung, abends großes Jubiläums-Feuerwerk	Festumzug durch die Innenstadt	Familientag mit ermäßigten Preisen an allen Geschäften	Großes Brillant-Feuerwerk ab ca. 22.00 Uhr

Sparkasse Düren

VIS

Stadt Düren
Lebendig, offen, einladend

dickes Lob gab es bei den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Bürgerstiftung Düren von Bürgermeister Paul Larue. Düren sei geprägt von verschiedenen Stiftungen. Die Bürgerstiftung Düren feierte ihr Geburtstagsfest vor und im Leopold-Hoesch-Museum und präsentierte einige der Projekte, die sie unterstützt. Fast 300 Kinder der Grundschule St. Joachim und der Nikolausschule nehmen beispielsweise an dem Projekt „Singpause“ teil. Einige der Kinder waren zum Museum gekommen und gaben unter der Leitung von Hans Werner Hüskens eine Kostprobe ihres Könnens. Ebenfalls mit von der Partie waren die Schauspieler der Theatergruppe „Ernas Erben“, die den „Beschwerdechor“ aus ihrem Stück „Auf der Suche nach den Idealen“ vorführten. Jochen Schoeller, Vorsitzender des Stiftungsrates, lobte die Arbeit des Stiftungsvorstandes

was geben wolle. „Wir wollen nicht warten, bis der Staat uns etwas geben kann. Wir wollen selbst etwas tun.“ Natürlich, so Hagenau weiter, stünden die Gesellschaft und damit auch die Bürgerstiftung vor großen Herausforderungen. „Bis jetzt“, so Gisela Hagenau, „hat die Bürgerstiftung Düren 125 Projekte gefördert und 25 selbst durchgeführt.“ Darüber hinaus, ergänzte Stiftungsvorstand Gerd Spiess, verstehe sich die Bürgerstiftung auch als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Politik und Verwaltung. Beispielsweise, wenn es um die Entwicklung einer kultivierten Innenstadt und einer städtischen Kultur gehe. Und genau hier setzte auch der Architekt Professor Wolfgang Meisenheimer mit seinem interessanten Festvortrag an. „Eine Stadt“, so Meisenheimer, „ist viel mehr als eine Ansammlung von Gebäuden. Eine Stadt muss auch Erlebnisraum sein.“

Wenn die vielen hundert Sportler einem Römer begegnen, dann dürfen sie Aufatmen, von nun an geht es bergab. Die Sophienhöhe ist am 31. August erneut Austragungsort des „Monte Sophia“ und des Heinrich-Antons-Gedächtnislaufs, einer der ältesten Volkslaufveranstaltungen der Republik. Der ausrichtende TV Huchem-Stammeln bietet Streckenpro-



über befestigte Kieswege. Nur 500 Meter laufen die jüngsten Teilnehmer. 1000 Meter, 5,3 Kilometer oder zehn Kilometer sind weitere Läufe für den Nachwuchs und Jedermann. Über zehn Kilometer führt eine Wanderstrecke und die Walker gehen ebenfalls diese Distanz an. Start und Ziel sind die Sportanlagen am Weihberg. Mehr Information und Anmeldungen unter www.tv-huchem-stammeln.de

Ein Römer auf dem Berg

file für jedes Können und jede Altersklasse an und erwartet an diesem letzten Wochenende der Sommerferien zu den sieben verschiedenen Wertungsläufen ein riesiges Starterfeld. Mit 28,1 Kilometern ist die „Monte Sophia“-Runde der anspruchsvollste Lauf. Die Strecke führt rund über den

künstlich aufgeschütteten Berg und am „Römerturm“ haben die Läufer den höchsten Punkt erreicht. Dort wird Conrad Vilvo, als Römer verkleidet die Sportler begrüßen und für das lange Bergabstück motivieren. Insgesamt haben die Teilnehmer am „Monte Sophia“ 370 Höhenmeter zu absolvieren. Überwiegend führt die Strecke



Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290cm) und rechteckig (220x130cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR

Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416

info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de



Kultur im Sommer



**Neue Geister
eingetroffen!**

**Familie
Rudi Schütze
gratuliert der
Annakirmes zum
Jubiläum mit
Schloss Dracula
dem grausigen Werwolf
und der
singenden Fledermaus!**



Warum stehen auf den Rurwiesen in einen Kaninchendraht eingepferchte Kuscheltiere? Diese Frage regt beim Überqueren der Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich zum Nachdenken und Phantasieren an: Wilfried Theisens Beitrag zum Skulpturenweg 2013 ist der Blickfang, der idealerweise die Neugierigen in die „Galerie-Auen“ entlang der Rur locken soll.

Bis Ende September haben 16 Künstler über 20 Werke aufgebaut, die alle dem diesjährigen Leitmotiv „Eingegrenzt – Ausgegrenzt“ folgen. Sehr unterschiedlich in Material und Umsetzung zeigt sich die Vielfalt der Möglichkeiten in Holz und Metall, in Bronze und Filz, Keramik und ... gedachten Räumen, nur angedeutet durch aufgehängte Stoffstreifen. Ganz konkret konfrontieren einige Künstler den Betrachter mit dem Thema, so etwa Willi Arlt in „Lebensart“, Stefanie Mosburger-Dalz „mindroom“, Ela Schwarz' Transparente Fotografien „Ich bin mitten drin und doch außen vor“, Gerd Frank mit der Installation „mal mit-tendrin - mal außen vor“ oder das Künstlerpaar Angelika und Heinrich Keller, die mit einem eigenen Mikrokosmos aus verschiedenen Werken beteiligt sind, unter anderem Keramik-Stahlobjekt „Hinter Gittern“ (Angelika) einem Klangobjekt „Ausgegrenzt“ (Heinrich). Für andere Werke müssen die Betrachter ein wenig Phantasie investieren: Dass etwa die in den Bäumen flatternden Hemden von Doris Flaskamp unter dem



Titel „Nichts wie es scheint“ auf Wassergeister anspielen, „Demenz“ und damit die Ausgrenzung durch Krankheit im alten Gesicht auf dem Filzporträt von Sandra Struck-Germann oder Albert van Loons Werk „Trash“ – es handelt sich tatsächlich um einen Mülleimer – als Symbol für Über-Konsum und Armut stehen, ist nicht beim ersten Blick zu entdecken.

Aber stets suchen die Kunstschaffenden, die sich auf den Skulpturenweg in Linnich einlassen, den Dialog: Ob bewusster Kontrast oder bewusstes Einlassen auf die Natur und das Fluss-Umfeld. Seit 2009 locken Bina und Wilfried Theisen nicht nur lokale und regionale, sondern auch Kunst-



kenner und Kunstkonsumenten aus dem benachbarten Ausland auf dieses Spannungsfeld. Der Künstlertreff als Teil des Linnicher Kultursommers hat einen besonderen Stellenwert, weil er abseits der wechselnden Veranstaltungen als dauerhafte Open-Air-Ausstellung einen Sommer lang bestehen bleibt.



Ob Reiten, Wandern, Forschen, Kanufahren oder einfach durch den Jülicher Brückenkopfpark streifen und die Tiere des Zoos beobachten - bei den Ferienspielen von Radio Rur ist für jedes Kind das Richtige dabei. In der sechsten Woche

Mittagessen ist bei fast allen Ausflügen inklusive.



Chefredakteur Dietrich Meier freut sich

der Ferienzeit ein organisatorisches Problem dar. Die Radio Rur Ferienwoche erleichtert die Planung



Ferien-Abenteuer mit dem Radio

der Sommerferien, 26. bis 30. August, bietet Radio Rur jeden Tag einen aufregenden Tagesausflug in die Region für Kinder und Jugendliche an. Jeder Ausflug startet morgens mit einer Senderführung durch die Redaktionsräume. Dort wird kindgerecht gezeigt, wie Radio funktioniert. Anschließend bringt ein Bus die Gruppe zum jeweiligen Ausflugsziel. Ein Betreuer-Team von Radio Rur begleitet jede Gruppe und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Ein

über die Fortführung der Ferienwoche: „Die Ferienwoche hat in den vergangenen Jahren bei Eltern, Kinder und unseren Hörern so viel Zuspruch gefunden, dass wir die Aktion erneut durchführen. Unser Sendebereich bietet eine Menge Abwechslung und Freizeitspass, gerade für Familien. Das möchten wir als Lokalsender zeigen und vorstellen.“ Hinzukommt, dass sechs Wochen Sommerferien sehr lang sein können. Gerade für berufstätige Eltern stellt die Betreuung während

und gibt Inspiration für Ausflüge in die Region.

Ab sofort können Eltern ihre Kinder zu den jeweiligen Ausflügen gegen eine Anmeldegebühr über die Internetseite www.radiorur.de anmelden.

Die Termine:

Montag, 26. August: Ausflug in den Brückenkopf-Park Jülich für Kids im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Dienstag, 27. August: Kanufahren auf dem Rursee. Für

Kids im Alter von 10 bis 15 Jahren – nur gute Schwimmer!

Mittwoch, 28. August: Das große Kraxeln – Miniforscher entdecken die Sophienhöhe für Kids im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Donnerstag, 29. August: Einen Tag auf dem Reiterhof für Kids im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Freitag, 30. August: Expedition ins Indeland - Spannender Besuch bei den Stahlriesen und Spurensuche im neuen Indetal. Für Kids im Alter von 10 bis 14 Jahren.

„Der Aufbau von Vermögen für die Bevölkerung ist ein wichtiges Thema der Sparkasse Düren“, so Bernd Kneuel, Direktor des Vermögensmanagements bei Dürens größtem Kreditinstitut. Da dies bei dem derzeit historisch tiefen Zinsniveau mit dem klassischen Spargedanken und -buch sehr schwierig

Bereits ab 25,- Euro monatlich ist ein Sparplan möglich. Nach oben sind die monatlichen Zahlungen offen. Bernd Kneuel berichtet, dass das Geld in ausgewählten Fonds der Deka-Gruppe angelegt werden kann. Dabei haben die Sparer die Möglichkeit zu entscheiden, ob das Geld überwiegend in Aktien, Immobilien, Geldmarktfonds oder aber

kontinuierlich in einzelnen „Häppchen“ Fondsanteile zu erwerben, als mit einem großen Betrag einmalig „einzusteigen“. Hintergrund sind die auch bei einem Fonds wechselnden Kurse und damit die Chance bei sinkenden Kursen mehr Fondsanteile zu erwerben. Bei Investmentfonds sind



Mit einem FondSparplan der Realzinsfalle entgehen

ist, hat die Sparkasse Düren zusammen mit Deka Investmentfonds ein besonderes Angebot entwickelt, das langfristig Erträge verspricht und dabei besonders der sogenannten Realzinsfalle entgegenwirkt. Wer ab sofort bis Ende August einen Deka-FondSparplan abschließt, dem zahlt die Sparkasse Düren nach dem ersten Sparjahr eine zusätzliche Prämie in Höhe der ersten Sparrate, maximal 50,- Euro.

in einem gemischten Fonds arbeiten soll. Wichtig ist, so der Diplom-Sparkassenbetriebswirt, dass die Sparer sich beraten lassen: Vor Abschluss des Sparplans werden die genauen Ziele und Wünsche des Kunden ermittelt und darauf abgestimmt die möglichen Fonds-Lösungen vorgestellt. Anschließend entscheidet sich der Kunde individuell. Bernd Kneuel erklärt, dass es sinnvoll ist, langfristig zu denken und meist vorteilhafter

dabei die Kursschwankungen deutlich geringer als beim Kauf von Aktien nur eines Unternehmens und damit das Risiko reduziert. Für den klassischen Sparer stellt derzeit die Inflationsrate eine Falle dar, da bei den geringen Zinsen der Ertrag „neutralisiert“ werden kann. Beteiligt man sich über Fonds an den führenden Unternehmen oder investiert in Sachwerte wie Immobilien, sollten die Anlagen langfristig der Realzinsfalle

entgehen. Bis 31. August ist das Angebot der Sparkasse Düren befristet. Die Prämie wird im 13. Monat des Sparplans dem DekaBank-Depot gutgeschrieben. Das Angebot ist nur in den Filialen der Sparkasse Düren erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Beraterinnen und Beratern der Sparkasse Düren oder auf www.sparkasse-dueren.de/regelmaessigsparen.



Auris: Der Hybrid-Kombi

Zu Preisen ab 17.150 Euro steht der Toyota Auris Touring Sports beim Toyota Center Düren. Kompakte Abmessungen, viel Stauraum und höchste Funktionalität kennzeichnen das jüngste Mitglied der Auris Familie. Der Kombi wird in fünf Ausstattungslinien und in fünf Motorisierungen angeboten: Neben zwei Benzinern und zwei Dieselmotoren gibt es auch den ersten Vollhybrid-Antrieb für einen Kombi in der Kompaktklasse. Serienmäßig verfügt der Auris Touring Sports über ein Gepäckraumtrennnetz und eine Dachreling, sowie einen Berganfahrassistenten, elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorne und LED-

Tagfahrlicht. Für die Sicherheit sorgen die Stabilitätskontrolle VSC mit Antriebsschlupfregelung und sieben Airbags, zu denen ein Knieairbag für den Fahrer zählt. Der Kofferraum fasst 530 Liter Stauvolumen, durch Umklappen der geteilten Rücksitze steigt die Ladekapazität auf 1.658 Liter – auch in der Hybridvariante. In der nächst höheren Ausstattungslinie „Cool“ fährt der Kombi auf 16-Zoll-Felgen vor. Eine Klimaautomatik, ein zweifach höhenverstellbarer Gepäckraumboden sowie ein Audiosystem mit vier Lautsprechern, CD-Player samt MP3-Wiedergabe, einem externen AUX-Audioausgang und einer USB-Schnittstelle sind ebenfalls an Bord.

A3: Kompakter 4-Türer

Mit der sportlichen A3 Limousine startet Audi im Spätsommer in das weltweit größte Marktsegment, in die Klasse der kompakten Viertürer. Das dritte Modell der erfolgreichen A3-Baureihe überzeugt dank Leichtbau mit niedrigem Gewicht, mit starken und hocheffizienten Antrieben und mit vielen Highend-Lösungen beim Infotainment und den Fahrerassistenzsystemen. Die Topversion ist die S3 Limousine mit 221 kW (300 PS). Die Audi A3 Limousine, das erste Stufenheck-Modell von Audi im kompakten Premium-Segment, fasziniert mit ihrem sportlichen Charakter. Die Basis dafür ist das geringe Gewicht – als 1.4 TFSI wiegt

der Viertürer mit S tronic dank der Leichtbautechnologie von Audi leer 1.250 Kilogramm. In der Fahrgastzelle bestehen viele Bauteile aus formgehärtetem Highend-Stahl, die Motorhaube ist aus Aluminium gefertigt. Auch bei den Motoren und beim Fahrwerk setzt das niedrige Gewicht Maßstäbe. Im Design der 446 Zentimeter langen Audi A3 Limousine findet das klassische Three-Box-Konzept mit der Dynamik eines Coupés zusammen. Die flache Dachkuppel endet in einer C-Säule, die elegant in die Karosserieschulter übergeht. Die Tornadolinie bildet eine starke Lichtkante und die Radhäuser sind kräftig herausgezogen.



Auto Conen GmbH www.conen-dueren.de
 Rudolf-Diesel-Str. 15 • 52351 Düren • Tel.: 02421/95370

pölderl
AUTOHAUS

Rudolf-Diesel-Straße 5 • Düren • 0 24 21/ 5 16 66-0
www.peugeot-poelderl.de

Geballte automoto

Automeile
- da fahr

Automeile Düren - da fahr' ich ab!



Der 208 ist erneut Sieger

Der Preisregen für den Peugeot 208 lässt auch im zweiten Verkaufsjahr nicht nach: Die Zeitschrift AUTO TEST kürte den Peugeot 208 als Preis-Leistungs-Sieger in der Klasse der Kleinwagen. Der begehrte Redaktionspreis ist das Ergebnis aus über 500 Tests und Kaufberatungen eines ganzen Testjahres, die sich über sämtliche Fahrzeugklassen erstrecken. Dabei nehmen die Redakteure die Modelle unter anderem in puncto Sicherheit, Fahrzeugqualität, Verbrauch, Betriebskosten, Aufpreisgestaltung und Wiederverkauf, aber auch in Bezug auf Fahreigenschaften wie Elastizität, Beschleunigung oder Bremsweg unter die Lupe. Diese Kriterien hat der Peugeot

208 vor allem im Hinblick auf die Gewinner-Kategorie „Preis-/Leistung“ erfüllt: Der äußerst sparsame, 60 kW (82 PS) starke Dreizylinder-Motor verbraucht kombiniert nur 4,5 Liter auf 100 Kilometer (innerorts 3,9 l, außerorts 5,5 l) und stößt lediglich 104 Gramm CO₂ pro Kilometer aus.

Dies schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Die Serienausstattung des Active-Modells lässt kaum Wünsche offen: multifunktionaler Touchscreen, Audioanlage, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel und manuelle Klimaanlage zeugen von einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Fiat: Der Assistent bremsst

Die Crashtests von EuroNCAP gehören zu den anspruchsvollsten weltweit. Die Organisation zeichnet auch innovative Technologien aus, mit denen die Sicherheit erhöht wird. Der EuroNCAP Innovationspreis 2013 geht an den City-Notbremsassistenten, der dem Fiat Panda und dem Fiat 500L zur Verfügung steht. Das System erkennt bei niedriger Geschwindigkeit (fünf bis 30 km/h) Hindernisse und bremsst ab, sollte der Fahrer nicht oder falsch reagieren. So werden Unfälle ganz verhindert oder zumindest die Schwere einer Kollision reduziert. Der City-Notbremsassistent von Fiat 500L und Fiat Panda verarbeitet die Daten eines installierten Lasersensors,

der mit dem Elektronischen Stabilitätsprogramms (ESP) kommuniziert. Der Sensor erkennt Hindernisse vor dem Fahrzeug. Die Notfallbremse (Automatic Emergency Braking) verzögert das Fahrzeug automatisch, sollte der Fahrer trotz drohender Kollision nicht reagieren. Sie nimmt die Motorleistung zurück, falls der Fahrer das Gaspedal nicht loslässt. Der City-Notbremsassistent hält noch zwei weitere Funktionen bereit. Mit der automatischen Bremsbereitschaft (Prefill) wird Druck im Bremssystem aufgebaut, womit ein schnelleres Ansprechen der Bremsen erreicht wird. Der Bremsassistent (Brake Assist) sorgt für den optimalen Aufbau der Bremsleistung.



mobile Kompetenz!

meile
ren

an einem Standort
Düren, Landstraße

le Düren

hr'ich ab!

Der neue

GTI

jetzt bei uns!



Tolle Autos,
klassische Service!



JACOBS
automobile Düren

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren

Tel.: 02421-5910 100

ehemals Autohaus Anderson

ab

22.950 €



NICHTS IST
UNMÖGLICH



**DER AURIS HYBRID.
DIE ALTERNATIVE.**

Der Hybrid erstmals günstiger als der Diesel.

Auris Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 3,8 (innerorts 3,7/ außerorts 3,9). CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 87. Nach EU- Messverfahren.

www.dueren-toyota.de



TCD GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 14

52351 Düren

Tel.: 02421/ 555 860

Seit mehr als 30 Jahren steht das Konzept „BMW GS“ für Freude am Fahren und Lust auf Abenteuer. Ganz besonders gilt dies für die GS-Motorräder mit Boxermotor. Mit der „großen GS“ kann man die entlegensten Winkel unserer Welt entdecken. Aber die GS konnte und kann noch viel mehr. Ob sportliche Kurvenhatz über verwinkelte Landstraßen, hohe Reisedurchschnitte bei schneller Autobahnfahrt, die entspannte Tour



durch höhere Wärmeaufnahmefähigkeit der Kühlflüssigkeit für einen effizienteren Abtransport der Wärme. Bei der so genannten Präzisionskühlung werden ausschließlich die thermisch besonders beanspruchten Elemente gekühlt. Der Motor selbst vertraut weiterhin im Wesentlichen auf Luftkühlung, wodurch das typische Erscheinungsbild des Boxermotors erhalten bleibt.

Ein einzigartiges Gesamtkonzept

mit der Sozia oder verwegene Ritte durch unwegsames Gelände – jede GS beherrschte diese Qualitäten zu ihrer Zeit souverän und das wird sich auch mit der Neuauflage nicht ändern. Es ist das einzigartige Gesamtkonzept der großen Reiseendu-

ro mit Boxermotor, gepaart mit ihrem urwüchsigen Charme und dem bulligen, durchzugstarken Antrieb, das viele Motorradfans rund um den Erdball bis heute begeistert. Nicht umsonst dominiert dieses Motorrad sein Marktsegment seit

Jahren unangefochten und es ist der Bestseller im BMW Motorrad Programm.

Nun schlägt BMW Motorrad ein neues Kapitel in der GS-Historie auf: Die beliebteste Reiseenduro der Welt wurde perfektioniert.

Das Antriebskonzept der R 1200 GS wurde vollständig neu definiert. Die angestrebte Performance sowie die Einhaltung zukünftig zu erwartender Anforderungen hinsichtlich Geräusch- und Abgasemissionen werden durch die Umstellung des Kühlsystems gesichert. Der Boxermotor der neuen R 1200 GS setzt weiterhin auf Luft-/Flüssigkeitskühlung, das neue Glycol-Wasser-Gemisch sorgt

Die Durchströmung erfolgt nun in vertikaler, statt wie bisher in horizontaler Richtung, und das Motorgehäuse integriert das Sechsgang-Getriebe sowie eine Ölbadkupplung mit Anti-Hopping-Funktion an Stelle der bisherigen Trockenkupplung. Der Sekundärtrieb liegt mit der Kardanwelle nun auf der linken Seite. Mit 92 kW (125 PS) bietet das neue Triebwerk souveräne Antriebs- und Fahrleistungen im Reiseenduro-Segment und darüber hinaus. Das Leergewicht der neuen R 1200 GS beträgt 238 kg inklusive serienmäßigem BMW Motorrad Integral ABS.



SOCIETÄT BAUCHMÜLLER & COLLEGEN

UNFALL?

SOFORT ZUM ANWALT!



BAUCHMÜLLER & COLLEGEN
Rechtsanwälte / Rechtsbeistand

Schützenstraße 18
52351 Düren

Telefon: 0 24 21 - 5 55 97 30
Fax: 0 24 21 - 5 55 97 50

KONTAKT@BAUCHMUELLER-COLLEGEN.DE • WWW.BAUCHMUELLER-COLLEGEN.DE

DÜRENER SUBARU BRZ



„Der 2+2-Sitzer Subaru BRZ, ist eine als leicht zu beherrschende 'Fahrmaschine'. Bei dem Sportwagen treibt ein 200 PS starker Zweiliter in markant-typischer Boxerbauweise die Hinterräder an. Die Bezeichnung BRZ steht für „Boxer engine“ (Boxermotor), „Rear-wheel drive“ (Hinterradantrieb) und „Zenith“, so Klaus Schmitt vom Autohaus Schmitt in Stockheim. „Der BRZ ist also ein reinrassiger Sportwagen, dessen vorn eingebauter Boxermotor die Hinterräder antreibt. Die Qualitäten der

Subaru eigenen Motorbauart kommen hier erstmals bei dieser klassischen Antriebsform zum Einsatz,“ so Schmitt weiter.

Aufgrund des weit nach hinten gerückten flachen Vierzylinders gesellt sich zum extrem tiefen Schwerpunkt – nur 46 cm über der Strasse – eine besonders ausgewogene Gewichtsverteilung: Bei belegten Vordersitzen ruhen 53 Prozent des Gewichts auf der Vorderachse. Dieses spezielle Layout-Konzept vermittelt Fahrspass auf einem einzigartigen Level. Der in Zusammenarbeit mit Toyota entstandene sportliche Imagerträger bleibt dank seiner Ausgewogenheit auch für Lenker ohne „Racing-Gene“ leicht beherrschbar und ist alltagstauglich.

Der Zweiliter-Saugmotor gehört zur neuen Subaru Boxer-Generation. Die Höchstleistung von 200 PS (147 kW) wird bei 7000/min erreicht, und das maximale Drehmoment von

205 Nm steht bei 6400/min an. Da das Coupé mit 1202 kg ein Leichtgewicht ist, verhilft ihm der Zweiliter zu Fahrleistungen, Spitze 230 km/h, Spurt von 0 auf 100 km/h in etwa 7,6 s – mit dem manuellen 6-Ganggetriebe, wie man sie von einem emotionalen, aber trotzdem vernünftigen Sportwagen erwarten darf. Ungeachtet dieser Auslegung geht das Aggregat moderat mit dem Treibstoff um und bleibt somit durchaus umweltverträglich.

Mit der ausgesprochen tiefen Sitzposition – Hüftpunkt nur 40 cm über der Strasse –, dem griffigen kleinen Sportlenker, dem hohen Mitteltunnel,



dem kurzen Schalthebel und den Pedalen mit gelochter Metallaufklappe kommt auch im Cockpit Sportwagenfeeling auf. Genau im Blickfeld des

BRZ: Die Fahrmaschine

Fahrers befindet sich mitten im Kombiinstrument der große, Tourenzähler. Ausgeprägte Schalensitze bieten bei schneller Kurvenfahrt stets optimalen Halt.



citynah
immer da!



Ruf 0 24 21/95 49 0
www.citynah-immer-da.de

Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich



Mercedes-Benz
Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung



**REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT**

Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 88
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de



Helga Conzen, Dietrich Meyer, Bernd Böhnke und Peter Becker schickten einen neu gestalteten Bus der DKB auf die Reise. Komplett im Auftritt von Radio Rur gestaltet, macht er darauf aufmerksam, dass man mit der richtigen Einstellung - am Radio - immer schnell und umfassend informiert ist.

Zu einem Einbürgerungstermin hatte die Stadt Düren geladen. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten 30 Erwachsene und zwölf Kinder aus elf Nationen ihre Einbürgerungsurkunden von Bürgermeister Paul Larue. Die neuen Staatsbürger kommen aus Griechenland, Indien, Irak, Kolumbien, dem Kosovo, Mazedonien, den Niederlanden, von den Philippinen, aus Polen, Togo und der Türkei. Paul Larue führte mit allen ein Gespräch und gratulierte ihnen zur neuen Staatsbürgerschaft. Glückwünsche gab es auch von Brigitte Weißhoff und Iris Castro-Mendez von der Einbürgerungsabteilung im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, die die Einbürgerung seit der Antragstellung begleitet haben.



Millionen Touristen besuchen alljährlich die Landeshauptstadt Düsseldorf, aber die wenigsten reisen in einem Sonderzug an. „Dass 1000 Besucher auf einmal kommen, das gibt's wirklich nicht alle Tage. Das ist für uns schon etwas Besonderes“, stellte Dr. Eva-Maria Illigen-Günther, Geschäftsführerin der Düsseldorfer Marketing & Tourismus GmbH, fest, als sie die Ausflügler von der Rur in Düsseldorf begrüßte. Angeführt von Landrat Wolfgang Spelthahn, waren die 1000 Touristen mit einem über 400 Meter langen

Sonderzug der Rurtalbahn angereist. Wie schon eine weitere, ebenfalls 1000 Personen starke Ausflüglergruppe tags zuvor.

Der auswärtige „Doppelspieltag“ hat Tradition: Zum zehnten Mal fanden die Kreis Düren-Tage statt. Für die Jubiläumsfahrt sollte das Ziel ein besonderes sein, deshalb fiel die Wahl auf die Landeshauptstadt. Bevor Landrat Wolfgang Spelthahn den Mitreisenden einen kurzweiligen Tag wünschte, dankte er ausdrücklich bei der Rurtalbahn für ihr großes Engagement seit

der Premiere 2004 und der Sparkasse Düren. Einmal mehr hatte die Nachfrage nach den Karten die Zahl der vorhandenen Plätze im Sonderzug weit überstiegen, so dass die Tickets verlost wurden. Mit vielen Informationen satt starteten die Rurländer in den Tag. Zur Wahl standen ein Altstadt Rundgang, Bustour und Führung durch den Medienhafen. Neben unverzichtbaren Eckdaten wie Stadtgründung vor 725 Jahren, Einwohnerzahl heute 590.000 erzählten die Stadtführer so manche Anekdote.

Ausgezeichnet von:

DER FEINSCHMECKER
DES INTERNATIONALE GOURMET JOURNAL

Wir haben Herz und die Brötchen für Ihre Brötchen beim Max und ihre Wurst bei Koch und Steinmann! Schöne Kirmes!

Bäckerei · Konditorei
Reinartz
Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de





Der Lauf übertraf alle Erwartungen: Weit mehr als 1600 Aktive legten auf der Bahn des Jugendstations in Düren in drei Stunden 39 748 Runden zurück. Dies entspricht 15899,2 Kilometer.

Durch Kilometersponsoring, Sponsorengelder, einer Tombola und weiteren Spenden der Teilnehmer vermeldet die fünfzehnte Auflage des „Peter

& Paul-Laufs“ ein Ergebnis von 27 946,40 Euro. Große und kleine Läufer, schnelle Sportler und gemütlich gehende Aktive, gemeinsam mit Menschen mit Handicap drehten ihre Runden für den guten Zweck.

Mit diesem Ergebnis stellten die beiden Namensgeber, Paul Larue und Peter Borsdorff, in 15 Jahren ihres Engagements 198 185,-Euro zur Verfügung.



Noch am Veranstaltungstag übergaben Peter Borsdorff und Paul Larue einundzwanzig Spendenschecks im Gesamtwert von 12 000,- Euro an: Die Grundschule Düren-Merken, Behindertensportclub Elsenborn in Belgien, Eschfeldkids der Lebenshilfe in Düren, der Erich-Kästner-Schule in Düren, der Interessengemeinschaft Sorgenkinder Merzenich, dem Sonderkindergarten in Düren-

Rölsdorf, der Cornetzhofschule Düren, dem Papst-Johannes-Haus in Düren, der Louis-Braille-Schule Düren, Kinderheim St. Josef in Düren, Jugendfussballer des FC Niederau, Stephanusschule in Jülich-Selgersdorf, Bürgewaldschule in Birkesdorf, Kindergarten St. Anna in Düren, SKF Düren für das Zirkuscamp Heilpädagogische Kita in Jackerath sowie an fünf weitere Kinder.

Wussten Sie, dass Fledermäuse die einzigen Säugetiere sind, die aktiv fliegen können?

Dass sieben verschiedene Fleder-

tigsten Fledermausquartiere an der Rur. Seit 1990 werden in der Zitadelle Fledermäuse kartiert und es wurden seitdem sieben Fledermausarten

besteht ein- die malige Gelegenheit, bei einer wissenschaftlichen Studie live dabei zu sein.

Zitadelle werden Fledermäuse gefangen, bestimmt und beringt. Neben Information und Führung gibt es ein Kreativangebot für Kinder, die bis zehn Jahre freien Eintritt haben. Alle übrigen zahlen zwischen drei und sechs Euro.

dermausarten in der Jülicher Zitadelle überwintern? Oder dass eine Wasserfledermaus bis zu 2000 Mücken in einer Nacht verseist? Diese und weitere interessante Details vermittelt die 17. Europäische Fledermausnacht, die am 31. August in der Zitadelle Jülich den Herrschern des Nachthimmels auf der Spur kommen will.

Vor sieben Jahren startete ein beispielhaftes Projekt, das in Jülich den Fledermausschutz mit der Denkmalpflege und dem Museumsbetrieb in Einklang bringt. Die Zitadelle mit ihren unterirdischen Gängen und Kasematten voller Spalten und Fugen ist eines der wich-

festgestellt. Unter dem Motto „Fledermäuse brauchen Freunde“ stellen Naturschützer von Akustik bis Zusammenleben die vielen Facetten dieser außergewöhnlichen Tiergruppe vor.

So können Besucher zwischen 17 und 24 Uhr in der „Batnight“ auf Entdeckungstour in den unterirdischen Gängen der Festung gehen oder unter Führung zu den Jagdgebieten an der Rur aufbrechen. Außerdem sind die possierlichen Nachtjäger aus nächster Nähe zu sehen: Auf der Fledermausnacht



Im Rahmen eines Forschungsprojekts in der

Näheres unter <http://www.juelich.de/fledermausnacht>

belka.de

Schwimmbadtechnik und mehr...

Leistungsspektrum

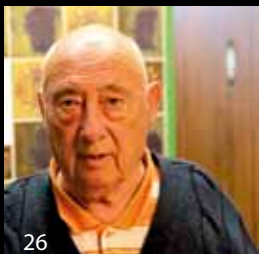
- Hallenbäder
- Freibäder
- Schwimmteiche
- Whirlpool
- Sauna
- Wassergärten
- Wasserspiele
- Beleuchtung
- In- & Outdoor-Möbel
- Planung & Gestaltung
- Service
- Sanierung

belka GmbH
Broichstr. 4-6
50170 Kerpen-Buir
Tel.: (02275) 6460 + 6466
Fax: (02275) 1891
info@belka.de



Hans Jörg Herten (1) hatte die Autoschau Düren organisiert, die das Kraftfahrzeug-Handwerk seit 35 Jahren gemeinsam mit der Sparkasse Düren jeweils im Frühjahr veranstaltet. Professor Dr. Herbert Schmidt (2), Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse, begrüßte zur Eröffnung die Gäste, während Grit-Girl Roxana (3) vom Schmierstoff-Hersteller Fuchs die Blicke auf sich zog. Dabei „Mister Autoschau“ Fritz Poelder (4), der über zwei Jahrzehnte die Ausstellung in Händen hatte. Kfz-Obermeister Rolf Ferebauer (5) beleuchtete die aktuelle Marktsituation und kam zu dem Schluss, dass Autokauf und der Autogebrauch mehr bedarf als nur eines Internetanschlusses. Gesehen wurden Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer (6), BMW-Händler Dirk Horn (7), Michael Teege vom TÜV (8), Öl-Händler Dietmar Neubauer (9) und der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Rureifel Uwe Günther (10). Das Trainings-Centrum Kraftfahrzeugtechnik -TraCK- Düren war durch Rudolf Königs (11) vertreten und weiterhin dabei Günther Schmitz (12) vom Karosseriebauer Chr. Schmitz, Peter Deckers (13) von der Handwerkskammer Aachen, Berthold Printz (14) von Wolff & Meier und er, Dieter Wunsch (15), stellte über Jahrzehnte seine Renaults auf dem Annakirmesplatz in Szene und war nun als Veteran mit von der Partie.

Gerti Vermaasen (16) war über Jahrzehnte als Wirtin der Gaststätte Watteler in Eschweiler über Feld die „gute Seele“ im Ort, bis 2005 das Gasthaus schloß. Jetzt gab es im Kommerner Freilichtmuseum eine Auferstehung. Gleich mit drei Bussen reisten die Eschweiler über die Felder gemeinsam mit ihrer Wirtin zu ihrer ehemaligen Kneipe. Beim ersten Fasanstich am neuen Ort durch Engelbert Weingartz (17) waren mit staunenden Gesichtern dabei: Matthias Rifisch (18),





DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEHENAN

**Guter Schnitt
Guter Auftritt.**

Ihre geschulten
Friseure der Innung

Museums-
landwirt
Karl-Heinz
Hucklenbro-
ich (19), der
die Idee des
Umzuges
hatte, Willi
Vermaasen
(20), Gertrud
Zens (21), Heinz und Gabi Küpper (22), Dr.
Josef Schäfer (23), Bruno Abels (24), Adolf
Spies, Manfred Mäntele und Arno Keutgen
(25 v.l.) Johann Becker (26), Martha und
Männ Weingartz (27) sowie Dirk Hürtgen,
Regina Fischer, Arno Strack, Petra Hucklen-
broich, Ömmel und Marita Ruland (28 v.l.)



Das Linnicher St. Josef Krankenhaus blickt
auf 125 Jahre Geschichte zurück. Im Deutschen Glasmalerei Museum gab es deshalb einen Empfang.
Jann Habinga (29), der Kaufmännische Direktor der Klinik, begrüßte zum Festakt Ass. jur. Gábor Szük
(30), Dipl. Kfm. Bernd Koch (31), Bürgermeister Wolfgang Wittkopp (32), Dr. med. Matthias Imdal (33),
Generalvikar Manfred von Holtum (34), Elisabeth Schäfer (35), Schwester Maria Rufina (36), Peter Koof
(37), Isabella Jussen (38), Dr. med. Dipl. Päd. Helmut Saler (39), Heinrich Oidtmann (40) und Pfarrer
Jürgen Frisch (41).



Quer durch Linnich ziehen sich die Spuren des
Kultursommers. Am Ufer der Rur wurde der Skulp-
turenweg eröffnet. Gesehen wurden Organisatorin
Bina Theisen (42), die Künstler Wilfried Theisen (43)
und Gerd Frank (44), Beatrice Peter (45), Doro-
thea Gerards (46) vom Glasmareimuseum und
Dorothee Schenk (47), die bei der Eröffnung alle
ausstellenden einzeln Künstler vorstellte. Dabei Ju-
stus Peters (48), Bruno Bujack (49), Stefie Moshaber-
Dalz (50) und Cato Hilfert (51).



BS

MEINE BESTE ZEIT

Nehmen Sie sich Zeit für Werte. Die auf 333 Stück
limitierte Episode I von Bruno Söhnle vereint höchste
Uhrmacherkunst* mit zeitlosen Werten.

Erfahren Sie mehr unter www.brunosoenhle.de

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE SA

Leonhard Wolff
SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER
ZEHNTHOFSTRASSE 14 ; DÜREN
TEL: 0 24 21 1 54 29

*Massive Gold-Lunette,
Saphirgläser an Zifferblatt
und Boden, verschraubte
Krone, Wasserdichtigkeit
10 ATM

Impressum:

DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer,
Saint-Hubert-Straße 12, 52355
Düren, Postfach 6204 52333
Düren, t: 0 24 21 / 2 09 52 95
f: 0 24 21 / 50 26 57,

eMail: redaktion@duerener.info
www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (ver-
antwortlich), Redaktionsbüro
Schenk + Schenk, Jülich.

Fotos dieser Ausgabe: Rudi
Böhmer / Schenk + Schenk /
Kaja Erdem / BMW / Peugeot/
Volkswagen / Fiat / Toyota/ Josef
Kreuzer / Cherie131 / Dergejs
Rahunooks - fotolia.com / team-
fotografie.de /

Anzeigen: Es ist die Anzei-
genpreisliste 1/2013 gültig.
Mediadaten: www.duerener.info
/ www.ich-wer.be

DÜRENER Illustrierte erscheint
im Eigenverlag. Auflage: 20000
Exemplare. Druck: grenzecho,
Eupen. Nächste Ausgabe:
29. August 2013. - Für unver-
langt eingesandtes Text- und
Bildmaterial wird keine Haftung
übernommen. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung - das
hat auch für von der DÜRENER
Illustrierten gestaltete Anzeigen
Gültigkeit.

Europarakete	Kircheninstru- ment	Vortragender Maßsystem in Großküchen		Farbe (li)		Hühnerprodukt		Neuheiten
	8			deut. Baum hat Neuwied am Auto		Großer Nachtvogel (re) Fahrgestell		10
männl. Adelsnach- wuchs in Spanien			6			Heisenbergsche Unschärferelation		
sagen Brautpaare						Konsonant		
		Erdteil kreativ					Hat Frankfurt am Auto	
hebräischer Vorname (Licht)				IATA-Code Flughafen Canakkale/ Türkei	Stickstoff kurz	Wintersport- gerät		
Messer, Gabel, Teller... kommt in die Haare					Hauptturm einer engl. Burg	Maßeinheit f. Lichtstärke		
				2		Wertpapier kennnummer		
						Dateiendung einer Verknüpfung bei Windows		
Kindeskind								11
Insulaner in Europa								
	9					ehem. Deutsche Partei		4
						Sehlfilfe		
Ort in Brandenburg			österreichischer Rallyefahrer	Linnicher SIG Combiblock früher			Sony Play Station	14. Buchstabe engl. Krawatte
Radon kurz Konsonant				Vokal				
			1		Wasserstoff	Umsatzsteuer gesetz		
					türkische Verwaltungs- einheit			
Teil des Fußes	will nach Hause telefonieren			Blumenkind				
	Vorsilbe "Erde"			Oper von Bizet				
Johannes rätormänisch					lernt man im 1. Schuljahr	5		
Wiederhall								
Bergvogel								
		3						

www.schenkel-schoeller.de

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Ermitteln Sie die Lösung
und senden Sie diese bis
zum 16. August an:

**Redaktion
Dürener Illustrierte
Postfach 6204 52333
Düren**

oder Sie senden das
Lösungswort per E-Mail (bitte
die postalische Adresse nicht
vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter allen bis zum genannten
Stichtag eingehenden richtigen
Antworten verlosen wir drei
Familien-Tageskarten für das



Piratenfestival im Brückenkopf-
Park, für Sonntag, 22. September,
im Wert von 27,- Euro. Die Karten
gelten für zwei Erwachsene mit
bis zu drei Kindern.

Die Gewin-
ner werden
schriftlich
benachrichtigt

tigt und in der nächsten Ausgabe
bekannt gegeben. Der Rechts-
weg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort des Rätsels der
Ausgabe 5/2013 lautete
„Geisterbahn“.

Die Karten für das „Best of
Weihnachtsspecial von Jürgen
B. Hausmann“ in der Arena Kreis
Düren am 14. Dezember gehen
an K. Schroeder aus Kelmis in
Belgien, Ingrid Bergs aus Nideg-
gen und Andrea Sprenger aus
Langerwehe.

G	V	B	N	E	R	A	E	A	M	W	A	
B	A	D	E	A	N	Z	U	G	U	M	W	E
S	E	N	F	U	N	O	H	I	O	B	S	B
A	P	P	L	A	U	S	O	E	H	E	Z	E
E	O	S	E	C	H	S	Z	Y	L	I	N	D
D	N	N	E	A	T	E	R	E	L	I	M	N
S	A	I	S	O	N	A	R	B	E	I	T	E
L	E	E	M	I	N	E	N	T	E	N	T	L

COUPON

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der
DÜRENER Illustrierten verpassen?
Das stellen wir sicher!
Bei Zahlung der Portokosten
senden wir Ihnen die nächsten
zehn Ausgaben sofort nach dem
Erscheinen zu.
Füllen Sie unten stehenden
Coupon aus, schneiden Sie ihn
aus, stecken ihn zusammen mit
zehn Briefmarken à 1,45 Euro in
einen Umschlag und senden Sie
das Ganze an: DÜRENER, Postfach
6204, 52333 Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!

Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.

Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



HORN TO BE WILD

IHR HÄNDLER RUND UMS MOTORRAD

- An- und Verkauf
- Service, Wartung und Reparatur
- Fahrerausstattung und Zubehör

Rolf Horn Motorradwelt

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44-46
53879 Euskirchen
02251 9451-60
www.rolfhorn.de



**JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.**



**Einfach schneller zahlen:
kontaktlos mit Ihrer SparkassenCard.**

Jetzt Kleinbeträge mit „girogo“ bezahlen.



Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.sparkasse-dueren.de

 **Sparkasse
Düren**